

# Geschenke verpacken durch Upcycling

Geschenke einpacken ohne dabei Unmengen an Geschenkpapier zu verschwenden – geht das?

Egal ob Geburtstag, Muttertag oder Weihnachten, es ist jedes Jahr dasselbe: Geschenke werden liebevoll eingepackt und in wenigen Minuten ausgepackt. Das Geschenkpapier wird auf einem Haufen gesammelt und weggeworfen. Mit unseren Tipps produzieren Sie deutlich weniger Müll beim Einpacken.

## 1. Eigenes Geschenkpapier basteln

Selbstgemachtes Geschenkpapier spart nicht nur Geld, der Beschenkte freut sich auch über eine liebevoll gestaltete Verpackung. Zum Verpacken können Sie aus alten Zeitschriften oder Werbebeilagen Collagen basteln oder ganze Bücherseiten zum Geschenkpapier umfunktionieren.

Auch bei Zeitungen gilt: Aufheben, um darin Geschenke zu verpacken! Man kann damit auch kleine Akzente setzen ... etwa mit ausgeschnittenen Buchstaben, Sternen oder Herzen. Diese machen sich auch besonders gut auf naturfarbenem (Pack-) Papier.



Tipp: Auch alte Kalenderblätter oder die Gedichtseiten aus dem Innenteil alter Frau-und-Mutter-

Zeitschriften sowie Schnittmuster oder Notenblätter sind echte Hingucker. Alte Straßen- oder Landkarten, oder Comics eignen sich ebenfalls hervorragend als Upcycling-Geschenkpapier.



## 2. Geschenke verpacken mit Geschenken

Verpacken Sie Ihr Geschenk in einem anderen Geschenk. Ein Kochbuch macht sich in einer Schürze oder einem neuen Geschirrtuch gleich doppelt gut.

Es muss nicht thematisch passen. Die oder der Beschenkte freut sich auch über ein zweites Geschenk wie eine Mütze, einen Schal oder selbst gestrickte Socken. Hier drin - mit einer Schleife dekoriert - wartet dann das eigentliche Präsent.

### **3. Verpacken mit Material aus dem Haushalt**

Last Minute-Geschenkverpackung finden Sie garantiert bei sich zu Hause: Viele Schuhkartons geben eine schöne Geschenkbox ab. Sogar in Back- oder Packpapier eingeschlagene Geschenke wirken mit Naturmaterialien oder festlichen Anhängern dekoriert gleich viel edler.

Auch buntes Bastelpapier oder Stoffreste können eine einzigartige Geschenkverpackung abgeben. Schauen Sie einfach in Ihrem Keller, in der Bastelkiste oder dem Küchenschrank nach.

### **4. Geschenke einpacken mit Tüchern**

Die Tradition kommt aus Japan und ist unter dem Namen "Furoshiki" bekannt. Sie können schöne Tücher aus dem Haushalt verwenden oder neuen Stoff kaufen, der dem Beschenkten gefallen könnte. Schneiden Sie quadratische Stoffstücke zu und legen Sie Ihr Geschenk in die Mitte. Mit einem Knoten oder durch Umschlagen der Seiten fixieren.

Wer sich für die Original-Furoshiki-Falttechnik interessiert, der schaut am besten nach einer bebilderten Anleitung im Internet. Aber auch ohne diese Technik und mit einer schönen Schleife findet die kreative Verpackung sicher viele Bewunderer.

### **5. Geschenke verpacken mit Glas**

Viele Geschenke lassen sich gut in Einmach- oder Gewürz-Gläsern verpacken. Auch Geldgeschenke machen sich in einem Glas mit Deckel viel schöner als in einer langweiligen Karte.

Tipp: Eine selbstgemachte Backmischung mit geschichteten Zutaten für Weihnachtsplätzchen oder Kuchen, wirken in einem großen Glas oder einer Flasche sehr ansprechend. Die/der Beschenkte muss nur noch die Flüssigkeit zuführen und den Teig backen.

### **6. Recycling-Geschenkpapier**

Wer nichts zu Hause hat und auf gekauftes Geschenkpapier zurückgreift, sollte unbedingt darauf achten, ein umweltfreundliches Recycling-Geschenkpapier zu verwenden.

Mit dem Siegel „Der blaue Engel“ gekennzeichnetes Recycling-Geschenkpapier besteht zu 100 Prozent aus Altpapier. Es werden also keine Bäume extra abgeholzt und auch der Wasserverbrauch bei der Herstellung ist um ein Vielfaches geringer.



## 7. Nachhaltig dekorieren

Benutzen Sie **Stoffschleifen** statt Kunststoffbänder. Diese können Sie nach dem Gebrauch wieder aufbügeln. Ein schöner Stempel aus dem Bastelladen ist eine gute Anschaffung für Jahre. Mit einem Engelstempel oder anderem Motiv lässt sich jede Verpackung aus schlichtem Papier aufwerten.

Besonders zur Weihnachtszeit finden wir draußen in der Natur schöne Dekoration für unsere Geschenke. Schöne Naturelemente sind zum Beispiel Tannenzapfen oder -zweige.

*Auszug aus Adventshilfe 2018  
Herausgegeben von der Katholischen  
Frauengemeinschaft Deutschlands  
kfd Diözesanverband Münster e.V.  
Erstellt vom kfd-Leitungsteam*